

# KOCHERBURGBOTE

Mitteilungsblatt des Stadtbezirks Aalen-Unterkochen



## Liebe Bürgerinnen und Bürger Aalens,

das Corona-Virus und die daraus resultierenden Krankheitsfälle und Einschränkungen des öffentlichen Lebens bestimmen uns seit fünf Wochen in extremer Weise. Bereits bevor im Ostalbkreis der erste Infizierte-Fall auftrat, haben wir im Rathaus einen regelmäßig tagenden Koordinierungsstab zusammengestellt, um auf die täglichen Änderungen der Lage vorbereitet zu sein. Wir, die Dezernenten und Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, halten ein geordnetes öffentliches Leben in unserer Stadt auch in dieser schweren Zeit aufrecht.

Es ist uns wichtig und ein gemeinsames Bedürfnis, Ihnen allen für Ihr besonnenes und umsichtiges Verhalten zu danken. Die vielen Beschäftigten in den Berufen des Gesundheitswesens, Mitarbeitenden in der Lebensmittelversorgung sowie in den Handwerks- und Industriebetrieben und der Logistik leisten Großartiges. Die Mitarbeiter\*innen in der Notbetreuung der Kitas und Schulen sowie alle Bediensteten in den Rathäusern

und im Landratsamt gehören ebenso dazu: Sie haben die Bereiche der öffentlichen Daseinsvorsorge aufrechterhalten. Allen Hausmeistern, Reinigungskräften und Mitgliedern von Blaulichtorganisationen gebührt unser außerordentlicher Dank für ihre wichtige Arbeit – oftmals rund um die Uhr und an sieben Tagen die Woche.

Die Krise hat auch die Stadtgesellschaft zusammengeschweißt und das bürgerschaftliche Engagement gestärkt. „Aalen hält zusammen!“ Dieses Leitmotiv ist während der vergangenen Wochen Realität geworden! Viele Nachbarschafts- und Einkaufshilfen wurden initiiert, Menschen haben trotz der drastischen Kontaktsperrung enger zueinander gefunden. Dafür sprechen wir unseren herzlichen Dank an alle Helfenden aus – im Namen der gesamten Rathausmannschaft, der Stadträte und aller Ortschaftsräte.

Wir wollen auch, den Blick nach vorne richten. Helfen Sie bitte alle mit, dass wir die wirtschaftlichen Folgen der Krise rasch meistern. Die Herausforderungen sind gewaltig für Händler, Gastronomen, Dienstleister,

Handwerker, alle anderen Firmen und unsere forschungsstarke Hochschule. Helfen Sie, dass unsere Stadt sich nach der Krise wieder in gewohnter Art und Weise präsentiert. Zur Demokratie und ihren freiheitlichen Werten gehört ein enges menschliches Miteinander – charakterisiert durch Fürsorge, Hilfe für die Schwachen, aber auch freie Entfaltung in Kultur, Sport und gemeinschaftlichen Aktivitäten.

Unser Gesundheitssystem hat eine harte Bewährungsprobe zu bestehen. Die Einschnitte in unsere gewohnten Tagesstrukturen und das bisherige Freizeitverhalten müssen verinnerlicht werden. Wenn sich alle solidarisch verhalten, besitzt Aalen die besten Voraussetzungen, um sich nach der Krise wieder als attraktive, lebens- und liebenswerte Stadt seinen Einwohner\*innen sowie den zahlreichen Besucher\*innen zu präsentieren. Gemeinsam werden wir dieses Ziel nicht aus den Augen verlieren.

Blieben Sie gesund. Blicken Sie mit uns gemeinsam in eine positive Zukunft.

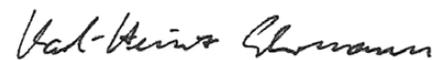
Aalen hält zusammen!



Thilo Rentschler  
Oberbürgermeister Aalen

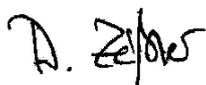


Wolfgang Steidle  
Erster Bürgermeister



Karl-Heinz Ehrmann  
Bürgermeister

## Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher



Andrea Zeißler, Dewangen



Manfred Traub, Ebnat



Jürgen Opferkuch, Fachsenfeld



Christian Wanner, Hofen



Heidi Matzik, Unterkochen



Patrizius Gentner, Waldhausen



Andrea Hatam, Wasseralfingen

**Amtliche Mitteilungen**

**Apotheken-Notdienst**

»Änderungen vorbehalten«

jeweils 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages!  
Aktueller Notdienst unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Freitag, 17.04.2020**  
**Apotheke am Brauenberg**  
**Aalen-Wasseralfingen**  
Kolpingstr. 14  
Tel. 07361/5264044

**Samstag, 18.04.2020**  
**Apotheke am Markt**  
**Westhausen**  
Dalkinger Str. 6  
Tel. 07363/953444

**Rems-Apotheke Essingen**  
Bahnhofstr. 33  
Tel. 07365/5115

**Sonntag, 19.04.2020**  
**Apotheke im Facharztzentrum**  
**Aalen**  
Weidenfelder Str. 1  
Tel. 07361/559833

**Montag, 20.04.2020**  
**Marien-Apotheke**  
**Aalen-Unterkochen**  
Rathausplatz 8  
Tel. 07361/88213

**Nepomuk-Apotheke**  
**Ellwangen**  
Nikolaistr. 12  
Tel. 07961/904070

**Dienstag, 21.04.2020**  
**Stadt-Apotheke**  
**Aalen-Wasseralfingen**  
Karlsplatz 20  
Tel. 07361/71728

**Mittwoch, 22.04.2020**  
**Stadt-Apotheke Lauchheim**  
Hauptstr. 49  
Tel. 07363/5147

**Stern-Apotheke Aalen**  
Reichsstädter Str. 22  
Tel. 07361/62770

**Donnerstag, 23.04.2020**  
**Limes-Apotheke**  
**Aalen-Wasseralfingen**  
Wilhelmstr. 5  
Tel. 07361/71870

**Apotheken-Notdienst**

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder kostenfrei aus dem Festnetz  
Tel. 0800/0022 8 33  
Handy max 69 ct/min.  
Tel. 22 8 33

**Wochenmarkt in Unterkochen**

Der Unterkochener Wochenmarkt findet auf dem Rathausplatz jeden Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr statt.

**+** **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt**  
Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

**Notfallpraxis Aalen –**  
am Ostalb-Klinikum Aalen  
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag,  
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

**Hausärztlicher Notdienst**  
**116117**

**Augenärztlicher Notdienst**  
**0180/50112098**

**Zahnärztlicher Notdienst**  
**0711/7877788**

**Die Polizei-Notruf 110**  
ist wie folgt zu erreichen:  
Polizeiposten Oberkochen  
**07364/95599-0**

außerhalb der Dienstzeiten:  
Polizeirevier Aalen **07361/5240**

**Feuerwehr-Notruf** **112**

**Krankentransporte** **19222**

**GOA**



**GOA öffnet eingeschränkt Wertstoffhöfe – Bitte halten Sie sich an die aufgestellten Regeln**

**Die GOA öffnet die Wertstoffhöfe ab 15. April 2020 unter gewissen Auflagen wieder. Bitte halten Sie sich bei der Anlieferung an die folgenden, mit der Landkreisverwaltung abgestimmten, Regeln:**

- Bitte halten Sie sich an den Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern.
- Angeliefert werden dürfen nur Gelbe Säcke, Altpapier/Kartonagen, Elektrogeräte und Grünschnitt.
- Aufgrund des gebotenen Sicherheitsabstandes dürfen die Mitarbeiter vor Ort nicht beim Ausladen ihres Fahrzeugs helfen.
- Keine Ausgabe von Gelben Säcken und kein Verkauf von Biobeuteln oder Restmüllsäcken möglich.
- Einfahrt ist nur für PKW ohne Anhänger zulässig.
- Es sind maximal 2 Insassen pro PKW erlaubt.
- Es darf nur eine bestimmte Anzahl an Fahrzeugen auf den Wertstoffhof fahren. Bitte folgen Sie hier den Anweisungen unserer Wertstoffhofmitarbeiter.
- Es ist nicht möglich, Sperrmüll, Problemstoffe oder Restmüll anzuliefern.

Eine Nutzung der Öffnungstage unter der Woche ist sinnvoll. Denn: Wer montags, freitags oder samstags auf den Wertstoffhöfen anliefern, muss mit deutlich mehr Publikumsverkehr und längeren Wartezeiten rechnen. Es gelten die bekannten Öffnungszeiten.

Wir bitten Sie weiterhin, bevorzugt die Holsysteme der GOA zu nutzen. Die Wertstoffhöfe sollten nur im Ausnahmefall genutzt werden, wenn die Abholsysteme der GOA nicht ausreichen.

Einige zusätzlich geschaffte, dezentrale Grüncontainerstandplätze bleiben trotz der Wertstoffhöfe erhalten. Informieren Sie sich dazu unter auf der GOA-Homepage.

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten

In der Zeit vom 03.04.2020 bis zum 08.04.2020 wurde im Standesamt Aalen die Geburt folgender Kinder beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

24.03.2020

Sophia Engelmann, weiblich  
Daniela Engelmann und Georg Fritz  
Walter Engelmann geb. Kluge,  
Kutschenweg 8, 73432 Aalen

26.03.2020

Eric Schunder, männlich  
Berenice Schunder geb. Reyes Jurado  
und André Schunder,  
Elisabethenstr. 14, 73432 Aalen

### Sterbefälle

In der Zeit vom 20.03.2020 bis zum 26.03.2020 wurde im Standesamt Aalen der Sterbefall folgender Person beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

20.03.2020

Irmgard Bolsinger geb. Joas,  
Wallweg 4, 73432 Aalen

### Kostenloses Parken

in der Rathaus-Tiefgarage  
in Unterkochen – mit  
Parkscheibe bis zwei Stunden



## Neues aus der Bücherei

Aktuelles aus der  
Bücherei Unterkochen

Und noch mehr Medien, die Sie nach der Wiederaufnahme des Ausleihbetriebes in Ihrer Bücherei entleihen können.

*Zeit zum Lesen nutzen!*



### Kinderbücher:

**Die drei ??? – Kids – Ungeheuer in Sicht**  
(Erstes Lesealter)

Dieses Mal untersuchen Justus, Peter und Bob die Geschehnisse auf einem Abenteuer-Spielplatz. Ab 7.

**Hexe Lilli und der Elfenzauber**  
(LeseEinstieg, Silbenmethode)

Lilli möchte ihrem Bruder Leon helfen, sich für eine Theaterrolle vorzubereiten. – Großdrucktitel für Leseanfänger mit farblich markierter Silbentrennung (Silbenmethode). Ab 6.

**Hurra, Pippi Langstrumpf**  
(Bilderbuch, Dicke Pappe)

In die Villa Kunterbunt neben Tommys und Annikas Haus ist ein kleines Mädchen eingezogen und Tommy und Annika stellen schnell fest – Pippi Langstrumpf steckt voller lustiger Ideen! Ab 2.

**Lenk, Fabian:**

**Das Labyrinth des schwarzen Magiers**  
(Abenteuer)

Bd. 5. – Die Brüder Finn und Josh sowie ihre Freundin Ela haben es geschafft: Endlich konnten sie aus der Minecraft-Welt entkommen. Doch kaum sind sie wieder in ihrer Welt gelandet, hören sie durch ein Portal Hilfeschreie. Sofort ist ihnen klar, dass sie ihren Minecraft-Freunden helfen müssen. Also reisen sie zurück in das gefährliche Reich von Minecraft und stellen sich einem bösen Magier in den Weg.

**Das Nebelmännle vom Bodensee**  
(Märchenbilderbuch)

Der Ritter von Bodman vertreibt das Nebelmännle vom Bodensee, um eine bessere Weinernte zu erzielen. Doch dann fehlt ihm etwas und er muss sich auf einen mühevollen Weg machen, um geläutert zu Hause anzukommen.

**Osborne, Mary Pope:**  
**Der römische Spion**  
(Abenteuer)

Mit dem magischen Baumhaus landen Anne und Philipp in einer schneebedeckten Landschaft genau vor den Toren eines römischen Lagers. Ab 8.

**Lindgren, Astrid:**

**Pippi außer Rand und Band**  
(Familie Freunde Schule)

Von den übermütigen Streichen der „unmöglichen“ Pippi und ihrer gleichfalls von zu Hause weggelaufenen Freunde Annika und Thomas. Fotobilderbuch nach dem bekannten Pippi-Film. Ab 5.

### Sachbücher-Kinder:

**Bjorvand, Agnes-Margrethe:**  
**Astrid Lindgren**  
(B Biografie)

Diese Astrid Lindgren-Biografie macht Lust auf die Bücher der Autorin. Außerdem schildert sie auf sehr kindgerechte Weise das Leben Lindgrens und stellt immer wieder Verknüpfungen zu ihren Buchfiguren her, die manchmal ihren Ursprung in bestimmten Erlebnissen und Ereignissen haben. Ab 9.

**Kelly, James Floyd:**  
**Computer**

(W Technik)  
Erstes Wissen rund um das Thema Computer für Kinder ab ca. 9 Jahren.

### Jugendbuch:

**Beaty, Erin:**  
**Gefühl und Gefahr**  
(Fantastisches)

Bd. 3. – Sage (18) fungiert mittlerweile als Botschafterin für die Friedensverhandlungen zwischen Casmun und Kimisara, doch jemand versucht, diese Mission zu vereiteln. Es werden gefährliche Pläne geschmiedet, ohne zu wissen, aus welchen Reihen der Feind kommt. – Kampf um Demora, Abschlussband. Ab 14.

### Sachbuch-Jugend:

**Schönfeldt, Sybil Gräfin:**  
(B Biografie)

Aus ihren persönlichen Erinnerungen entwirft Sybil Gräfin Schönfeldt ein Porträt der berühmten Kinderbuchautorin Astrid Lindgren (1907 – 2002).

**DVD-Kinder:****Eiskönigin II**

Nachdem sich Königin Elsa nicht nur ihren Ängsten, sondern auch der Öffentlichkeit stellte, kehrte in Arendelle endlich Ruhe ein. Doch die währt nicht lange. Als Elsa eines Tages nämlich eine geheimnisvolle Stimme aus dem Wald zu rufen scheint, verspürt sie einen unbändigen Drang, dieser nachzugehen, in der Hoffnung, Antworten auf Fragen zu finden, die ihr nach wie vor Rätsel aufgeben. Gemeinsam mit ihrer Schwester Anna, ihrem Freund Kristoff, Schneemann Olaf und Rentier Sven begibt sie sich auf eine Reise ins Ungewisse, wo sie und ihre Weggefährten ein magisches Abenteuer in einem sagenumwobenen Wald erwartet, in dem nicht nur Elsas Vergangenheit eine bedeutende Rolle spielt, sondern auch ihre Zukunft bestimmt wird.

**Sachbücher-Erwachsene:****Andersen, Jens:****Astrid Lindgren**

(Pf)

Biografie, die das Leben und die literarische Arbeit der weltberühmten Kinderbuchautorin (1907 – 2002) kenntnisreich und einfühlsam schildert.

**Schwieder, Sabine:****Astrid Lindgrens Schweden**

(Ce)

Ein Familienreiseführer zu den Orten, die mit Astrid Lindgren, ihren Büchern und deren Verfilmungen verbunden sind; mit praktischen Hinweisen.

**Romane:****Abele, Max:****Nur tote Schwaben schweigen**

(Krimi, Regionalkrimi)

Unfassbar – ein Serienkiller im beschaulichen Ländle! Wer ist der Wahnsinnige, der seine Opfer mit Vogelnamen belegt, die Taten mit infantilen Gedichten ankündigt und damit die Polizei foppt? Die bizarren Morde bringen den ehe- und stressgeplagten Kripo-Kommissar Eugen Querlinger an seine Grenzen. Und

während der Mörder, der sich selbst „die Schwarze Henne“ nennt, schon wieder den Schnabel wetzt, läuft der Polizei die Zeit davon.

**Roberts, Nora:****Drei Männer fürs Leben**

(Unterhaltung)

Bd. 3. – Ein Mann muss heiraten, um das Glück zu finden, glaubt Daniel MacGregor. Seine drei Enkel sehen das ganz anders. Sie lieben ihr Singleleben. Bis Duncan, DC und Ian plötzlich drei höchst verführerische Frauen treffen.

**Roberts, Nora:****Frühlingsträume**

(Unterhaltung)

Als die Fotografin Elliott Mackenzie, Mitinhaberin einer erfolgreichen Hochzeitsagentur, den charmanten und intelligenten Carter Macguire kennenlernt, verliebt sie sich wider besseres Wissen Hals über Kopf in ihn.

**DVD-Erwachsene:****Joker**

„Joker“ hat den ikonischen Erzfeind zum Thema und ist eine originale, eigenständige Story, die noch nie auf der Kinoleinwand gezeigt wurde. Phillips' Studie über Arthur Fleck, einen von der Gesellschaft missachteten Mann, ist nicht nur eine düstere Charakterstudie, sondern auch eine umfassende warnende Lehre. Ab 16.

**Vereine****Verein der Gartenfreunde Unterkochen e.V.****Generalversammlung entfällt**

Die Generalversammlung am Freitag, 17. April 2020, entfällt.

Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Vorstandschaft

**Bitte beachten Sie die Änderungen!**

**VdK**

Ortsverband

Unterkochen-Ebnat



**Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet.**

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht. Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt: Bruno Tamm, Tel. 07361/87726, oder E-Mail: b.tamm@kabelbw.de

**Der Ortsverband informiert:**

**Achtung Enkeltrick-Variante: Kriminelle und Abzocker nutzen Corona-Krise**

Vom sogenannten Enkeltrick, eine hoch kriminelle Betrugsmasche, die schon viele ältere Menschen geschädigt hat, gibt es eine neue Variante: Betrüger nutzen die aktuelle Corona-Krise und versuchen als vermeintliche Angehörige alten Menschen für angebliche Behandlungskosten viel Geld aus der Tasche zu ziehen, warnte kürzlich das Landeskriminalamt (LKA). Laut LKA würden sich Anrufer am Telefon als Corona-infizierte Verwandte ausgeben, die sofort Geld für angebliche Behandlungskosten bräuchten. Dann werde vorgeschlagen, dass ein angeblicher Freund das Geld oder auch Wertgegenstände abholen komme. Das LKA rät daher, niemals Fremden Eigentum auszuhandigen. Die Betroffenen sollten darauf bestehen, dass die Anrufer selbst ihren Namen sagen – anstatt sich verleiten zu lassen, den Namen von Enkeln, Neffen oder Nichten zu erraten. Hilfreich sei auch, nach Begebenheiten zu fragen, die nur echte Angehörige und Verwandte wissen können. Zudem empfiehlt das LKA, nie seine Verwandtschafts- und Vermögensverhältnisse preiszugeben.

Und, sofern ein Betrug vermutet wird, sollten sich die Betroffenen unter 110 an die Polizei wenden. Des Weiteren warnt das LKA vor sogenannten Fake-Shops im Internet, die vorgeben, rare Schutzmasken oder Desinfektionsmittel zu vertreiben. Es werde Ware zu horrenden Preisen angeboten und häufig – auch nach Erhalt des Geldes – nicht geliefert.

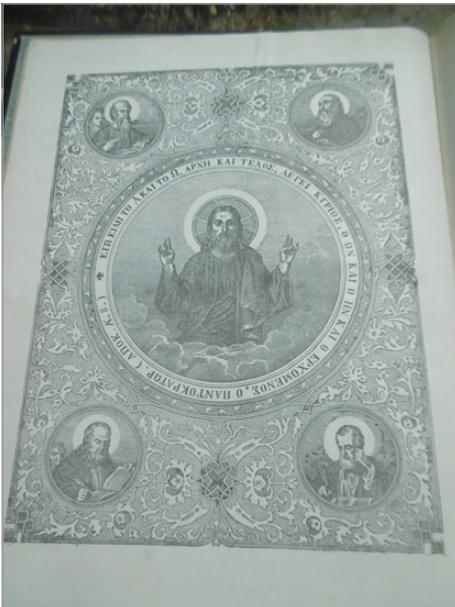
## Kirchliche Mitteilungen

### Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



#### Das Wort für die Woche lautet:

„Christus spricht: Ich war tot und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“  
(Offenbarung 1,18)



Liebe Gemeinde,

an dieses Ostern werden wir uns mit Sicherheit erinnern.

Ein Ostern ohne Gottesdienst, ohne Besuche, ganz auf sich allein gestellt oder zumindest eingeschränkt auf die, die mit mir/mit uns in einem Haus wohnen.

Ostern im kleinen Kreis, so war es auch damals, zunächst.

Das Matthäusevangelium berichtet von Maria Magdalena und einer anderen Frau mit demselben Namen, als erste Zeuginnen der Auferstehung.

Bei Markus sehen zunächst Maria Magdalena, Maria, die Mutter des Jakobus und Salome das leere Grab, und Maria Magdalena ist allein, als sie Jesus als den Auferstandenen wahrnimmt, so berichtet es auch das Johannesevangelium.

Dem Glauben dieser mutigen Frauen verdanken wir den Osterglauben.

Bei Paulus im Predigttext zu Ostern 2020, 1. Korinther 15, 6 werden zunächst die Jünger genannt und dann über 500 weitere Zeugen.

Schnell hat sich der Osterglaube verbreitet. Ist das nicht ein schönes Zeichen? Auch gute Nachrichten können sich schnell verbreiten, so wie in diesen Tagen, wenn junge Erwachsene, die festgesessen waren, endlich wieder heimkehren können. Wir haben sie wieder, Halleluja! Halleluja, wir haben ihn wieder, haben die Frauen damals gedacht und ihre Osterfreude im wahrsten Sinne des Wortes hinausposaunt. Sie mussten sich das weder erarbeiten, noch verdienen, das wurde ihnen, wurde uns geschenkt, einfach so, gegen alle Vernunft, gegen allen Augenschein.

Auch wenn die Hälfte der Bewohner/innen in unserem Land nicht mehr an Gott glauben und gerade mal die Hälfte davon noch an die Auferstehung Jesu und nochmals weniger an eine Auferstehung ganz persönlich, diese Botschaft gilt.

Eine freudige Nachricht breitet sich aus, erzählen wir sie weiter, an den Gräbern unserer Lieben, denn jede Beerdigung ist auch zugleich eine Feier der Auferstehung, an den Krankenbetten, denn es ist Trost für das Leben über den Tod hinaus und vergessen wir nicht, welche Kraftquelle die Osterbotschaft auch für dieses irdische Leben in sich birgt. Wenn wir gegen den Tod mitten im Alltag ankämpfen, gegen den Tod von Beziehungen, gegen die Schwächung unseres Gesundheits- und Bildungswesens, für die Neubelebung unserer Kirche nach der aktuellen Krise. So

wie es auch in dem Lied von den Osterspuren heißt: „Wo einer dem anderen neu vertraut und mit ihm eine Brücke baut, um Hass und Feindschaft zu überwinden, da kannst du Osterspuren finden. Wo einer im Dunkeln nicht verstummt, sondern das Lied der Hoffnung summt, um Totenstille zu überwinden, da kannst du Osterspuren finden.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Ostern!

Ihr Pfarrer Manfred Metzger.

#### Folgende Einrichtungen helfen bei Besorgungen, z. B. Lebensmittel oder Apotheke:

In den Mitteilungsblättern und in der Lokalpresse finden Sie zahlreiche Hilfsaktionen.

Stellvertretend drei Adressen:

- **Dorfladen Ebnat liefert nachmittags aus:**  
Tel. 07367/3431521
- **Fußballverein 08 Unterkochen:**  
Tel. 0160/4574168
- **Diakonische Bezirksstelle:**  
Tel. 07361/370510  
Auch im Internet:  
[www.diakonie-ostalbkreis.de](http://www.diakonie-ostalbkreis.de)

#### Info zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen

Gottesdienste und Veranstaltungen fallen bis auf Weiteres aus. Sobald eine Änderung diesbezüglich erfolgen kann, informieren wir Sie umgehend.

**Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat**  
Kopernikusstraße 9  
73432 Aalen-Unterkochen  
Tel. 07361/8520  
[www.unterkochen-ebnat-evangelisch](http://www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de)

**Pfarrer Manfred Metzger**  
[manfred.metzger@elkw.de](mailto:manfred.metzger@elkw.de)

**Sekretariat: Eva Weis**  
Öffnungszeiten Pfarramt:  
freitags von 08.30 – 11.30 Uhr  
[evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de](http://evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de)

## Katholische Kirchengemeinde St. Maria



## Katholischer Deutscher Frauenbund



Aufgrund der Corona-Pandemie können bis auf Weiteres keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden.

### Kirchengemeinderatswahl 2020

#### Neuer Kirchengemeinderat für St. Maria

Wir gratulieren den neu- und wieder-gewählten Kandidatinnen und Kandidaten zur erfolgreichen Wahl und wünschen für die anstehende Legislaturperiode viel Freude, Erfolg und Gottes Segen.

Ganz herzlichen Dank an den noch aktuellen Kirchengemeinderat für die geleistete Arbeit, den tollen Einsatz und das ehrenamtliche Engagement für unsere Kirchengemeinde St. Maria in den vergangenen fünf Jahren. Aufgrund der aktuellen Situation wird das bisherige Gremium noch mindestens bis zum 15. Juni 2020 im Amt bleiben.

Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich Ihnen allen, die Sie zur erfolgreichen Durchführung der Wahl beigetragen haben. Namentlich möchten wir dem Vorsitzenden des Wahlausschusses Josef Sauerer und den Ausschussmitgliedern Hans Kaufmann und Kurt Kieninger für die souveräne Leitung der Wahl herzlich danken. Ein großes Dankeschön möchten wir auch den vielen Helferinnen und Helfern, die ebenfalls zum Gelingen der Wahl beigetragen haben, sei es beim Versand der Briefwahlunterlagen oder beim Auszählen der Stimmzettel, sagen.

Natürlich möchten wir auch Sie, liebe Wählerinnen und Wähler sehr gerne in unseren Dank einbeziehen. Durch die Abgabe Ihres Votums haben Sie den neuen KGR-Mitgliedern den Rücken gestärkt. Wir danken Ihnen für die Wahlbeteiligung und dass Sie dadurch ein Zeichen für eine lebendige Kirchengemeinde St. Maria gesetzt haben.

Ihr Pastoralteam

Pfarrer Andreas Macho

Pater Albert Kannaen

Pastoralreferentin Julia Schneider

### Absagen

Leider müssen

1. der Stricknachmittag am 28.04.2020 und
2. die Maiandacht am 12.05.2020 Corona-Virus-bedingt ausfallen.

### Kirchliche Mitteilungen

Da aktuell keine Gottesdienste stattfinden können, erscheinen die nächsten „Kirchlichen Mitteilungen“ erst wieder am 30.04.2020.

### Gemeinsam beten bei Glockenklang

Für jeden Sonntag wird ein Hausgebet vorbereitet, welches in gedruckter Form immer ab Freitag in der Kirche ausliegt. Wir laden Sie dazu ein, es am Sonntag, wenn die Kirchenglocken läuten, zur Hand zu nehmen, um so gemeinsam zu beten.

### Trauerungen, Taufen, Erstkommunion

**Trauerungen werden bis 15. Juni 2020** in der Diözese Rottenburg-Stuttgart **nicht stattfinden, auch keine Tauf-feiern.** In dringenden Ausnahmesituationen können Priester und Diakone das Taufsakrament im engen Familienkreis spenden.

**Erstkommunionfeiern** werden auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben.

### Pastoralteam

#### Pfarrer Andreas Macho

Bühlstraße 33, 73447 Oberkochen, Tel. 07364/6597

E-Mail: andreas.macho@drs.de

#### Pater Albert Kannaen

Graf-Hartmann-Straße 18, 73432 Aalen-Ebnat, Tel. 07367/2500

E-Mail: Albert.Kannaen@drs.de

#### Pastoralreferentin Julia Schneider

Bühlstraße 33, 73447 Oberkochen, Tel. 07364/4104133

E-Mail: Julia.Schneider@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros,  
Vorderer Kirchberg 30,  
73432 Aalen-Unterkochen, Tel. 8521,  
E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de

Dienstag und Donnerstag,  
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

**Bis auf Weiteres ist das Pfarramt nur telefonisch oder per E-Mail zu erreichen.**

### Wir sind online!



[www.se-haertsfeld-kochertal.de](http://www.se-haertsfeld-kochertal.de)  
Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.

### NEUE E-Mail Adresse der Kirchenpflege:

Sie erreichen ab sofort unsere Kirchenpflege unter der E-Mail-Adresse: [StMaria.Unterkochen@nbk.drs.de](mailto:StMaria.Unterkochen@nbk.drs.de) und zusätzlich auch unter der Tel. 07367/5368.

### Messintentionen

Die bereits geplanten Messintentionen werden Pfarrer Macho oder Pater Albert in privaten (nicht öffentlichen) Messen feiern und Ihre verstorbenen Angehörigen mit ins Gebet einschließen. Sie können sich aber auch im Pfarramt melden, um die Intention zu verschieben. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir bis auf Weiteres keine neuen Messintentionen annehmen können und hoffen, dass sich die Lage bald entspannt und wir wieder planen können.

Bis dahin bleiben Sie gesund.

## Verschiedenes

### 350 Jahre Geißinger Sippe in Unterkochen

Am Weißen Sonntag 1670, also am 13. April desselben Jahres und damit genau vor 350 Jahren, heiratete Georg Geißinger in der Unterkochener Marienwallfahrtskirche die Unterkochenerin Anna Maria Hefele. An diesem Tag wurde der Grundstein der Geißinger Sippe gelegt, die bis heute in und um Unterkochen präsent ist.

Eigentlich sollte dieses bemerkenswerte Jubiläum im April im Rahmen eines großen Sippentreffens gebührend gefeiert werden, aber die Coronavirus-Pandemie ließ dies natürlich nicht zu. Das Ereignis musste auf den kommenden Herbst verschoben werden. Trotzdem wurde am Tag des Jubiläums im kleinen Rahmen gefeiert. Einige Geißinger Familien bestellten in einem Unterkochener Restaurant ein „Festessen to go“ – jeder für sich nach Hause, wie es sich in diesen Zeiten gehört. Über Skype wurde dann eine Verbindung hergestellt und mit einem Glas Champagner virtuell angestoßen – schließlich wurde Champagner im historischen Jahr 1670 erfunden. Über die letzten Jahre wurde einiges über die Geschichte der Geißinger Sippe zusammengetragen. Nachdem das Unterkochener Pfarrhaus 1674 mit samt allen Pfarrbüchern durch einen verheerenden Brand vernichtet wurde, rekonstruierte der damalige Pfarrer Jakob Christoph Meyer alle Hochzeiten und Taufen und erhielt damit die Erinnerung an die Geschichte. Aus seinen Aufschrieben ging das Datum der historischen Hochzeit hervor. Georg Geißinger war gebürtig aus Mäder im vorarlbergischen Rheintal. Nach dem 30-jährigen Krieg verließ er seine Heimat und schlug in Unterkochen auf, um ein neues Leben zu starten. Arbeit gab es damals im entvölkerten Unterkochen reichlich. Er arbeitete in der Folge als Schürknecht, also als Gehilfe eines Schmelters, in der hiesigen Eisenschmelze, die später zur Eisenschmiede wurde. Heute leben in Unterkochen die Nachfahren von Georg Geißinger in 12ter Generation. Über die Jahrhunderte blieb die Familie dem Ort sowie dem ansässigen Handwerk und der Industrie verbunden, zum Beispiel als Kettenschmiede und Papiermacher. Einige Nachfahren verschlug es in andere Regionen, wie zum Beispiel nach Bayern, Thüringen und sogar bis an die Westküste der USA.



## Johanniter



**Nachfrage nach „Essen auf Rädern“ steigt  
Jetzt noch mehr als sonst –  
der Johanniter-Menüservice ist eine gute Lösung!**

Eine stärkere Nachfrage nach „Essen auf Rädern“ verzeichnen die Johanniter in Regionalverband Ostwürttemberg in diesen Tagen. Es sind vor allem ältere Menschen, die aufgrund gesundheitlicher Vorbelastungen und angesichts der Corona-Warnungen nicht mehr aus dem Haus gehen können, oder auch Menschen, die bislang in den Tagespflegeeinrichtungen in der Woche ihr Mittagessen bekamen. Aber gerade im höheren Alter ist eine gesunde Ernährung besonders wichtig. Ebenso groß ist der Wunsch, zu Hause oder in vertrauter Umgebung zu essen. Mit dem Johanniter-Menüservice können ältere Menschen diese schwierige Zeit überbrücken und sich ihr Essen bringen lassen. Die Johanniter bringen täglich eine ausgewogene, warme Mahlzeit oder wöchentlich tiefgekühltes Essen. Der Menüplan kann ganz nach den individuellen Wünschen ausgewählt werden. Die Lieferung kann täglich, aber auch nur an ausgewählten Wochentagen erfolgen, ganz ohne Vertragsbindung. Wichtig in diesen Zeiten ist auch, dass die Lieferung der Menüs kontaktlos erfolgt. Die Johanniter stellen das Essen vor die Tür. Vergewissern sich aber mit einem kurzen Gespräch auf Distanz, dass bei den Senioren alles in Ordnung ist. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Tel. 07361/9630-17 oder im Internet unter [www.johanniter.de/menueservice](http://www.johanniter.de/menueservice).

**Zuhör-Telefon: Zuwendung und ein offenes Ohr  
Johanniter mit neuem Angebot gegen Einsamkeit in der Corona-Pandemie**

Die Familie treffen, sich mit Freunden verabreden oder Ausflüge machen, all das ist im Moment nicht möglich. Die Corona-Pandemie zwingt die Menschen, zu Hause zu bleiben, Verabredungen abzusagen und auf Reisen zu verzichten. Benjamin Belzer, Mitglied im Regionalvorstand der Johanniter in Ostwürttemberg: „Gerade jetzt vermissen Menschen den sozialen Kontakt. Was liegt da näher, als ein telefonisches

Angebot zu schaffen, welches alleinstehende oder einsame Menschen nutzen können.“ Für alle, die sich jetzt alleine fühlen und niemanden zum Austausch haben, kann das bundesweite Zuhör-Telefon der Johanniter eine Hilfe sein. Es ist ein kostenfreies Angebot an alle, denen ein freundliches Gespräch helfen könnte, die aktuelle Situation besser zu überstehen. „Wir Johanniter möchten weiter für die Menschen da sein und ihnen zeigen, dass sie nicht allein sind“, fasst Belzer das neue Angebot zusammen. Das Zuhör-Telefon kann unter der kostenfreien Nummer 0800 0 300 700 angerufen werden. Von Montag bis Sonntag jeweils von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr hören geschulte Mitarbeitende zu und geben Hilfestellung bei Fragen. Anonym, kostenlos und ohne Zeitdruck. Das Angebot ist keine klassische Telefonseelsorge. Bei Bedarf werden weiterführende Angebote vermittelt. Weitere Angebote der Johanniter, die Menschen in der Corona-Krise unterstützen, finden Sie gesammelt unter [www.johanniter.de](http://www.johanniter.de). Die Johanniter in Aalen bieten neben dem Zuhör-Telefon beispielsweise einen Hausnotruf sowie einen Menüservice an. Informationen zu unsern Angeboten erhalten Sie unter Tel. 07361/9630-0. Möchten Sie direkt die Arbeit der Johanniter mit einer Spende unterstützen, dann finden Sie hier die Kontodaten des allgemeinen Spendenkontos der Johanniter-Unfall-Hilfe: IBAN: DE83 3702 0500 0004 3002 00, Spendenstichwort: Katastrophenschutz. Als Mitglied im Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“ rufen wir gemeinsam zu Spenden für die Corona-Nothilfe auf: IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30, Spendenstichwort: Corona-Nothilfe.

**Über die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.** Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist mit mehr als 23.000 Beschäftigten, rund 40.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und knapp 1,3 Millionen Fördermitgliedern eine der größten Hilfsorganisationen in Deutschland und zugleich ein großes Unternehmen der Sozialwirtschaft. Die Johanniter engagieren sich in den Bereichen Rettungs- und Sanitätsdienst, Katastrophenschutz, Betreuung und Pflege von alten und kranken Menschen, Fahrdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Hospizarbeit und anderen Hilfeleistungen im karitativen Bereich sowie in der humanitären Hilfe im Ausland.